



Pfarrblatt

Dorf an der Pram

www.dioezese-linz.at/dorf

kaplan	2
osterliturgie	3
termine	4

OSTERN 2010



Foto G. Ob.

Jesus Christus, der Auferstandene, das bedeutet, dass Gott aus Liebe und Allmacht dem Tod ein Ende macht und eine neue Schöpfung ins Leben ruft, neues Leben schenkt.

Dietrich Bonhoeffer



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Liebe Pfarrgemeinde!

Kirchenfest und alte Bräuche: Frohe Ostern mit

Osterhasen, Ostereiern und Osterküken als Symbol für das Leben



Ostern ist ein wichtiges kirchliches Fest, das mit den vielen Osterbräuchen und dem Basteln zuerst einmal nichts zu tun hat. Am Ostersonntag feiern die Christen Jesu Auferstehung, nachdem er am Karfreitag am Kreuz gestorben ist. Wie so oft hat die Kirche auch in das Osterfest populäre alte Bräuche integriert?

Mit der Feier des Osterfestes gibt es verschiedene Theorien, die mit Ostereiern und Hasen verbunden sind, über die ich mit Ihnen ein wenig nachdenken möchte, um den „fantastischen, populären und lustigen, sogar kosmischen“ Bräuchen und „die kulturellen Dimensionen“ von Ostern zu entfalten, zu verstehen und zu genießen. Im Laufe der menschlichen Geschichte sind einige Bräuche populär geworden.

Einen biblischen Hintergrund haben die Ostereier nicht. Was haben Eier überhaupt mit Ostern zu tun? Dann wird auch die Farbe klar: Aus dem Ei schlüpft Leben, wie Jesus aus dem Grab (ist natürlich ein schiefes Bild, weil die Ostereier gekocht sind). Die Farbe rot steht für das Leben, deshalb wurden an Ostern rote Eier verschenkt.

Irgendwann hat jemand gedacht, dass auch andere Farben schön sind. Man weiß allerdings nicht, in welcher Zeit dieser Übergang war.

Bereits in vorchristlicher Zeit wurden oft rote Eier als Fruchtbarkeitssymbole verschenkt. Fleischgenuss ist (war) Katholiken während der vierzigstägigen Fastenzeit vor Ostern verboten. Eier wurden als „flüssiges Fleisch“ mitgerechnet. So entstand ein Überangebot und man hat die Eier abgekocht, um sie haltbar zu machen. Angemalt wurden sie, um sie von den frischen Eiern zu unterscheiden.

Andere Historiker stellten fest, dass der Zehent, die Steuerabgabe der Bauern an ihren Grundherren, im Mittelalter im Frühling in Form von Eiern am Gründonnerstag gezahlt wurde, da es durch die vorösterliche Fastenzeit und gleichzeitig erhöhte Legefreudigkeit der Hennen zu einem Eierüberschuss kam (ähnlich den Martinigänsen, die im November „fällig“ wurden, weil die Weidezeit vorbei war). Und als später die Naturaliengaben für den Zehent wegfielen, entstand der Brauch, die Eier zu verschenken.

Überzeugender ist jedoch die Herkunft vom jüdischen Passahfest, dem das christliche Osterfest entspringt. Seit Urzeiten werden beim Passahfest Eier gegessen - als Symbol der Dankbarkeit für den Jerusalemer Tempel, in dem Gott wohnt.

Zum Osterfest gehören Basteln, bunte Eier und der Osterhase dazu. Das ist nicht nur bei uns hier in Europa so. In vielen Teilen der Welt ist das Färben, Verstecken und Essen von Eiern zu Ostern Brauch geworden. Das Ei ist ein Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens, wie ich schon oben erwähnt habe.

Dem Hasen, der im Frühjahr nach einem langen Winter in den Dörfern mit seinen Jungen oft zu sehen war, wurde angedichtet, dass er die Eier für die Kinder verstecke.

Damals wie heute freuen sich die Menschen, wenn der Winter vorbei ist und feiern an Ostern nicht nur **die Auferstehung Jesu,**



sondern auch den beginnenden Frühling. Farbige Eier an den noch kahlen Bäumen und Sträuchern sind Ausdruck **der Freude über das erwachende Leben in der Natur und unter den Menschen von verschiedenen Farben.**



Einen lieben Gruß für **schöne Osterfesttage** hinterlasse ich zu Euch allen

Euer Kaplan

Martin Ezeokoli

Gottesdienste für Karwoche und Ostern



PALMSONNTAG

Wir feiern diesen Tag mit der Palmweihe um 10:00 Uhr (Treffpunkt Sumereder). Anschließend ziehen wir gemeinsam in der Palmprozession zum Gottesdienst in die Kirche.



GRÜNDONNERSTAG

Um 19:30 Uhr Abendmahlfeier. Anschließend Anbetung bis ca. 22:00 Uhr in der Kirche. Nachtwache von 22 - 6 Uhr früh im Pfarrhof. Wir beten, singen, meditieren und schweigen zusammen, solange jede/r will. Es ist immer ein besonderes Erlebnis - komm auch DU! (Decke und Polster mitnehmen)



KARFREITAG

Um 15:00 Uhr gedenken wir der Todesstunde unseres Erlösers in der Karfreitagsliturgie.



KARSAMSTAG

Von 12:00 - 14:45 Uhr stille Anbetung
um 15:00 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder
um 20:00 Uhr Osternachtsliturgie mit Speisenweihe (Kerzen mitnehmen)



OSTERSONNTAG

Wir feiern den Sieg über den Tod durch die Auferstehung unseres Herrn um 7:30 Uhr und um 10:00 Uhr, jeweils mit Speisenweihe.



OSTERMONTAG

10:00 Uhr Hl. Messe

Auferstehung

„Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind. Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein bloßes Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“ (Dorothee Sölle)

Du wirst dann ein Problem mit dem wahren Osterfest haben, wenn Du keine Beziehung zu Ostern entwickeln kannst, wenn es für Dich halt nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, sonst nichts. Aber an Ostern liegen Tod und Leben, Begraben werden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit und Aufbruch zu einem neuen Leben.

„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang: Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“ (Eberhard Jüngel)

Er meinte damit: beende Deinen Spaziergang und fange was Neues an. Lass Dich von Ostern inspirieren. Lass Ostern für Dich nicht zu einem Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung jetzt und heute – für Dich ganz persönlich. Begrabe Deinen Neid, Deinen Hass, Deinen Streit mit Deinen Freunden, hänge Deine Schuld ans Kreuz, lass Dir vergeben und breche auf zu einem neuen Leben. Versuch es zumindest und suche Dir jemanden der Dir auf diesem Weg helfen kann.

Frühjahrsputz und Osterbeichte – beides ist wichtig und hilfreich: das eine für unsere Wohnung und das andere für unsere Seele. Ich lade Sie sehr herzlich zur Feier des Bußsakramentes ein! Es wird für Sie sicher ein schönes Erlebnis, besonders dann, wenn Sie vielleicht die letzten Jahre keine Osterbeichte abgelegt haben. Der Kommunionempfang anlässlich unseres wichtigsten Festes wird von besonderer Tiefe sein. So manches in der zwischenmenschlichen Beziehung wird wieder besser gelingen. Eine neue Kraft zum Guten wird Ihnen geschenkt! (Beichttermine siehe Seite 4)

Damit wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Johann Gmeiner, Pfarrprovisor



Gemeindegemeinschaft

Gottesdienstzeiten:

* normale Sonntagszeiten
(7:30 / 10:00)

So	28.03	*	HI.Messe / Palmprozession + HI.Messe	Palmsonntag
Mo	29.03		16:00 Beichtgelegenheit bei Pfarrer Kaltseis (bis 17:00)	
Mi	31.03		18:45 Beichtgelegenheit bei Kaplan M. Ezeokoli (bis 19:30)	
Do	01.04		19:30 Abendmahlfeier, anschl. Anbetung	Gründonnerstag
Fr	02.04		14:15 Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gmeiner (bis 14:45)	
			15:00 Karfreitagliturgie	Karfreitag
Sa	03.04		12:00 Stille Anbetung	
			15:00 Auferstehungsfeier für Kinder	
			20:00 Auferstehungsfeier mit Speisenweihe	Osternacht
So	04.04	*	HI.Messe mit Speisenweihe / HI.Messe mit Speisenweihe	Ostersonntag
Mo	05.04		10:00 HI.Messe	Ostermontag
So	11.04	*	HI.Messe / HI.Messe	
So	18.04	*	HI.Messe / HI.Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrcafe
So	25.04	*	HI.Messe / HI.Messe	
Sa	01.05		09:00 HI.Messe	
			19:30 Maiandacht (Kumpfmühl)	
So	02.05	*	HI.Messe / Familienmesse	
			19:30 Maiandacht	
So	09.05	*	HI.Messe / HI.Messe	Muttertag
			19:30 Maiandacht	
Mo	10.05		19:30 1. Bitttag: Reiting	
Di	11.05		19:30 2. Bitttag: Habetswohl	
Mi	12.05		19:30 3. Bitttag: Kumpfmühl mit HI.Messe	
Do	13.05		09:00 Erstkommunion	Christi Himmelfahrt
			19:30 Maiandacht mit Erstkommunionkinder	
So	16.05	*	HI.Messe / HI.Messe + KiKi	
			19:30 Maiandacht	
So	23.05	*	HI.Messe / HI.Messe	Pfingstsonntag
			19:30 Maiandacht	
Mo	24.05		10:00 Jubelhochzeiten	Pfingstmontag



Sonstige Termine:

Fr	16.04	12:30	KBW: Musicalfahrt	
So	25.04	14:00	Bibliothek: Streifzug durch die Innviertler Dichterwelt	
Fr	07.05	19:30	Florianifeier mit Feldmesse	
Sa	15.05	19:30	Segnung Kommandofahrzeug der FF Dorf	
Mi	19.05		KFB: Wallfahrt	
Mo	24.05	10:00	Goldhauben: Jubelhochzeiten	Pfarrkirche
So	30.05		KMB: Wallfahrt nach Maria Taferl	
So	15.08	10:00	Goldhauben: M.Himmelfahrt m. Kräuterweihe, Pfarrcafe	
Sa	09.10	20:00	Chor: Chorkonzert	Dorf.Saal

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Röm.kath. Pfarramt A-4751 Dorf a.d. Pram
 nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.kath. Pfarre Dorf a.d. Pram
 LINIE DES BLATTES: Berichte und Kommentare im Sinne der kath. Glaubens- und Sittenlehre DES BLATTES:
 REDAKTIONSSCHLUSS: 16.03.2010

Kurz notiert:

- Maiandachten:
01. Mai - 19:30 Kumpfmühl
02. Mai - 19:30 Petershof
09. Mai - 19:30 Schacha
13. Mai - 19:30 Kirche
16. Mai - 19:30 Schatzdorf
23. Mai - 19:30 Kumpfmühl
30. Mai - 19:30 Reiting
- Bitttage:
Mo 18.05. Reiting
Di 19.05. Habetswohl
Mi 20.05. Kumpfmühl + Messe
- Auch heuer werden die Kinder mit ihren Ratschen an den Kartagen die Glocken ersetzen. Sie ziehen durch den Ort und von Haus zu Haus. Über eine kleine Gabe (Ostereier, Süßes, kleine Spende) würden sie sich freuen.
- Wahlkarten für das beliebteste Pfarrblatt bitte nicht vergessen, Formulare anbei und in der Kirche. Abgabe in der Kirche, beim Pfarrhof oder bei PGR-Mitgliedern bis Mitte April erbeten!

Pfarrbürozeiten

Riedau: Di. 8:30 - 11h
Do. 16 - 19h
Dorf: Fr. 8:30 - 11h
in dringenden Fällen:
0699/180 60 441

Pfarrbüro Dorf 8426
pfarre.dorf@dioezese-linz.at

Pfarrbüro Riedau 20628
pfarramt.riedau@inext.at

Pfarrersprechstunde
Fr. 9:30 - 11 Uhr
außer Herz-Jesu-Freitag